



FDP

Anfrage zur Kreistagssitzung am 16. Dezember 2022, TOP 23.

**Betreff:**

**Unterbringungsgebühren für Flüchtlinge**

**Anfrage:**

1. **Gibt es in dem genannten Bereich Kosten, die nicht von Land oder Bund übernommen werden?**
2. **In welchen Teilbereichen entstehen diese Kosten?**
3. **Wie hoch sind diese Kosten?**
4. **Wurden diese Kosten ursprünglich von Land und Bund übernommen?**
  - a. **Wenn ja, seit wann werden sie nicht mehr übernommen?**
5. **Wieviele Mitarbeiter des Landkreises sind in diesem Bereich personell gebunden?**
6. **Erfolgt die Finanzierung dieser Mitarbeiter durch Landes- oder Bundesmittel.**
7. **Wenn nein, oder teilweise: welche Mittel stammen aus dem Haushalt des Kreises?**

**Begründung:**

Bei der Aufnahme und Betreuung Geflüchteter haben sowohl die Verwaltung des Landkreises Limburg Weilburg als auch die Bürger selbst durch ein hohes Engagement Vorbildliches geleistet. Nichtsdestotrotz sind mit dieser, durch Land und Bund angeordneten Aufnahme und Betreuung auch erhebliche Kosten verbunden, die nach dem Konnexitätsprinzip auch von Land und Bund und nicht vom Landkreis getragen werden sollten.

**Der Vorsitzende des Kreistages des  
Landkreises Limburg-Weilburg**

**gez. Joachim Veyhelmann**